

Pressemitteilung 03/2013

Bundesweiter Aktionstag für „Mehr Männer in Kitas“

[Darmstadt, 26.03.2013] Das Modellprojekt „Mehr Männer in Kitas“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) beteiligt sich am bundesweiten Aktionstag für „Mehr Männer in Kitas“ am 27.03.2013.

Um 11:00 Uhr lassen Kinder in vielen beteiligten Kitas in ganz Deutschland zeitgleich Luftballons steigen. In Darmstadt schicken die Kinder im Evangelischen Kinderhaus Schatzkiste gut 100 bunte Luftballons Richtung Himmel. Die Ballonaktion soll ein Zeichen für „Mehr Männer in Kitas“ setzen. Die steigenden Ballons stehen für den Wunsch nach einem steigenden Anteil männlicher Erzieher in Kindertagesstätten. Der bundesweite Aktionstag wird organisiert von der Koordinationsstelle in Berlin. Dort werden an diesem Tag bei einer Pressekonferenz die neuen Zahlen zum Männeranteil in Kindertagesstätten bundesweit bekannt gegeben. Anschließend wird die Foto-Ausstellung "Erzieher in Deutschland" – die Gesichter hinter den Zahlen - in Berlin eröffnet.

Das EKHN-Modellprojekt ist eines von 16 Projekten unterschiedlicher Träger, die seit Anfang 2011 für „Mehr Männer in Kitas“ arbeiten. In dem Projekt geht es darum, Strategien zu erarbeiten und zu erproben, die helfen, mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen und langfristig Kitas zu Orten auch für Männer zu machen.

Die Zahlen zum Anteil männlicher Erzieher in Kindertagesstätten, die am 27.03.2012 in Berlin bekannt gegeben werden, zeigen bundesweit eine steigende Tendenz. Auch in den Kindertagesstätten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ist die Entwicklung positiv. In den ca. 600 Evangelischen Kindertagesstätten arbeiten aktuell 5399 Erzieher und Erzieherinnen. Davon sind 170 und damit 3,15 % Männer. Zählt man die Sozialassistenten und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) dazu, liegt die Männerquote bei 4,38%. Im Jahr 2011 lag die Quote bei 2,6 % ohne Sozialassistenten und FSJlern und bei 2,9 % mit Sozialassistenten und FSJlern.

Natürlich freuen wir uns über die positive Tendenz. Aber trotz der Steigerung ist der Anteil der Männer am pädagogisch arbeitenden Personal in Kitas noch viel zu niedrig. Bereits 1996 hat das Netzwerk der Europäischen Kommission für Kinderbetreuung einen Anteil von 20 Prozent gefordert. Eine solche Steigerung ist nur langfristig zu erreichen. Im bundesweiten Modellprojekt „Mehr Männer in Kitas“, das im Dezember 2013 endet, wurden und werden Weichen gestellt, um das Ziel langfristig zu erreichen.

Ort der Ballonaktion in Darmstadt

Evangelisches Kinderhaus Schatzkiste
Rubinweg 2
64287 Darmstadt

Kontakt: Projektstelle "Mehr Männer in Kitas", Monika Bender, Tel.: 06151/ 520 84 64, E-Mail: bender@mikitas.de

ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“ Erfahrungen sammeln, übertragen und nachhaltig Wirkung entfalten

„Männer sind aufgefordert, Erziehungswelten mit zu gestalten. Also die Welt ihrer Kinder.“
(Männlicher Erzieher, 29 Jahre)

„MEHR Männer in Kitas“ – Das sind 16 Modellprojekte mit 1.300 Kindertageseinrichtungen in 13 Bundesländern, die mit insgesamt gut 13 Millionen Euro gefördert werden. Bis Ende 2013 werden sie Wege finden, mehr männliche Fachkräfte für Kitas zu gewinnen. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen, wie Schüler-Praktika, Schnuppertage, Freiwilligendienste und Programme für Mentorinnen und Mentoren werden eingesetzt und ausgewertet. Hinzu kommen aktive Väterarbeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ sowohl während der Berufsfindung junger Männer wie auch im Kita-Alltag. Runde Tische und Netzwerke männlicher Erzieher werden dazu beitragen, in ganz Deutschland mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen. Die Erfahrungen aus den Modellprojekten werden überregional an Kita-Träger weitergegeben.

Mehr Informationen unter:

www.bmfsfj.de,
www.koordination-maennerinkitas.de
www.esf-regiestelle.eu
www.mikitas.de

Ansprechpartnerin Berlin:

Sandra Schulte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: schulte@koordination-maennerinkitas.de | Telefon: (030) 501010-934

Mehr Informationen zum Aktionstag mit Pressekonferenzen, Ausstellungseröffnung, Filmpremieren und mehr:

www.koordination-maennerinkitas.de/aktionstag